

IAPÖ-Vision

ALLIANZ FREIES EUROPA

Ein wirtschafts- und wertorientierter Zukunftsraum Europas

FREIES EUROPA
SOVERÄN. STARK. WERTEBASIIERT. ZUKUNFTSFÄHIG.
GEMEINSAME WERTE. GEMEINSAME STÄRKE. GEMEINSAME ZUKUNFT.

CHRISTLICH-JÜDISCHES WERTEFUNDAMENT

FAMILIE & GESELLSCHAFT

KULTUR & IDENTITÄT

SICHERHEIT & GRENZSCHUTZ

ENERGIE & UNABHÄNGIGKEIT

WIRTSCHAFT & WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

ZUSAMMENARBEIT AUF AUGENHÖHE

DEMOKRATIE & SOVERÄNITÄT

INNOVATION & ZUKUNFT

RECHTSSTAAT & FREIHEIT

EIN STARKER WERTEPOL IN EUROPA

GEMEINSAM FÜR EIN FREIES, STABILES UND STARKES EUROPA.
AUTARKIE. RESILIENZ. VERANTWORTUNG.

ÜBER 120 MILLIONEN EINWOHNER
 2,6 – 3,0 BILLIARDEN US-DOLLAR BIP
 STARKE INDUSTRIE
 HOHES WACHSTUM
 STRATEGISCHE LAGE

POLEN
 TSCHECHIEN
 SLOWAKEI
 ÖSTERREICH
 UNGARN
 KROATIEN
 RUMÄNIEN
 SLOWENIEN
 SERBIEN
 BULGARIEN
 ALBANIEN
 NORDMAZEDONIEN
 EHEMALIGE OSTDEUTSCHE BUNDES-LÄNDER

„Freies Europa“ ist die strategische Alternative, falls eine Rückkehr der Europäischen Union zu den Prinzipien von Maastricht — Subsidiarität, nationale Verantwortung, wirtschaftliche Vernunft und souveräne Kooperation — politisch nicht mehr erreichbar sein sollte.

Reinhard Fellner

IAPÖ-Vision

ALLIANZ FREIES EUROPA

Ein wirtschafts- und wertorientierter Zukunftsraum Europas



Europa befindet sich in einer Phase tiefgreifender wirtschaftlicher, geopolitischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Während Teile Westeuropas zunehmend unter schwachem Wachstum, hoher Bürokratie, steigender Staatsquote, regulatorischer Überlastung und sinkender Wettbewerbsfähigkeit leiden, entwickelt sich in Mittel- und Osteuropa ein neuer dynamischer Wirtschafts- und Entwicklungsraum.

Aus Sicht des IAPÖ entsteht damit die historische Chance zur Bildung einer neuen strategischen Allianz:

„Freies Europa“



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

Eine Allianz souveräner Staaten und Regionen Europas, die sich:

- dem Wohlstand ihrer Bürger,
- wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit,
- strategischer Resilienz,
- demokratischer Verantwortung
- sowie dem christlich-jüdisch aufgeklärten Wertefundament Europas verpflichtet fühlt.

Ein neuer europäischer Wachstumsraum

Die Allianz „Freies Europa“ umfasst perspektivisch:

- Polen
- Tschechien
- Slowakei
- Ungarn
- Kroatien
- Slowenien
- Rumänien
- Bulgarien
- Serbien
- Nordmazedonien
- Albanien
- die ehemaligen ostdeutschen Bundesländer
- sowie weitere wirtschafts- und reformorientierte Staaten Europas.

Gemeinsam repräsentiert dieser Raum:

rund 120 bis 125 Millionen Einwohner

und ein:

BIP von etwa 2,6 bis 3 Billionen US-Dollar.

Damit würde „Freies Europa“ bereits heute:

- größer als Frankreich,
- stärker als Italien
- und beinahe auf Augenhöhe mit Deutschland agieren.



Die wirtschaftliche Dynamik verschiebt sich

Die aktuellen europäischen Wachstumswahlen zeigen klar:

Viele mittel- und osteuropäische Staaten wachsen deutlich dynamischer als zentrale westeuropäische Volkswirtschaften.

Während Österreich und Deutschland seit Jahren unter Wachstumsschwäche leiden, verzeichnen Staaten wie:

- Polen,
- Kroatien,
- Bulgarien,
- Rumänien
- oder Litauen

deutlich höhere reale Wachstumsraten.

Diese Entwicklung ist kein kurzfristiger Effekt, sondern Ausdruck struktureller Unterschiede:

- höhere industrielle Dynamik,
- stärkere Wettbewerbsorientierung,
- geringere Bürokratielasten,
- schnellere Genehmigungsverfahren,
- sowie ein vielfach stärkerer Fokus auf wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

Wirtschaftliche Stärke statt Überregulierung

Die Allianz „Freies Europa“ verfolgt aus Sicht des IAPÖ eine klare strategische Zielsetzung:

- ✓ wirtschaftliche Kooperation
- ✓ industrielle Wettbewerbsfähigkeit
- ✓ Energie- und Versorgungssicherheit
- ✓ Infrastrukturentwicklung
- ✓ Technologiepartnerschaften
- ✓ Innovationsförderung



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- ✓ Investitionsfreundlichkeit
- ✓ und resilientere Lieferketten.

Der Fokus liegt dabei:

nicht auf ideologischer Übersteuerung, sondern auf:

- Wohlstand,
- Stabilität,
- Leistung,
- Sicherheit
- und Zukunftsfähigkeit.

Wissenschaftliche Grundlage des Modells

Die wirtschaftspolitische Grundlage orientiert sich an den Erkenntnissen bedeutender Ökonomen wie:



Albert Alesina



**Friedrich August
von Hayek**



Milton Friedman

Friedrich August von Hayek

- wirtschaftliche Freiheit
- Wettbewerb statt Zentralplanung
- dezentrale Entscheidungen
- Schutz von Eigentum und Unternehmertum



Milton Friedman

- stabile Geldpolitik
- geringe Staatsquote
- Leistungsanreize
- Deregulierung
- marktwirtschaftliche Dynamik

Alberto Alesina

- Strukturreformen statt Schuldenpolitik
- effiziente Verwaltung
- Staatsverschlinkung
- nachhaltige Konsolidierung
- wachstumsorientierte Reformpolitik

Diese Ansätze verbindet das IAPÖ zu einer modernen europäischen Strategie:

Autarkie. Resilienz. Verantwortung.

Autarkie bedeutet strategische Handlungsfähigkeit

Das IAPÖ versteht Autarkie nicht als Isolation, sondern als:

- wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit,
- industrielle Eigenständigkeit,
- technologische Souveränität,
- sichere Energieversorgung
- und resiliente Infrastruktur.

Die Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt:

Staaten und Wirtschaftsräume mit:

- funktionierender Industrie,
- stabiler Energieversorgung,



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- leistungsfähigen Lieferketten
- und robusten Institutionen

sind deutlich krisenfester.

Vertrauen als Grundlage wirtschaftlicher Stärke

Wohlstand entsteht dort, wo Bürger und Unternehmen Vertrauen haben:

- ✓ in stabile Institutionen
- ✓ in Eigentumsschutz
- ✓ in Rechtsstaatlichkeit
- ✓ in demokratische Legitimation
- ✓ in transparente Entscheidungen
- ✓ und in langfristige wirtschaftspolitische Vernunft.

Gerade dieses Vertrauen wurde in vielen europäischen Staaten zuletzt zunehmend belastet: durch Bürokratie, Überregulierung, steigende Staatsabhängigkeit und fehlende strategische Orientierung.

„Freies Europa“ soll daher bewusst:

- leistungsorientiert,
- investitionsfreundlich,
- innovationsorientiert
- und wirtschaftlich pragmatisch ausgerichtet sein.

Gemeinsame Werte als Stabilitätsfaktor

Die Allianz basiert nicht nur auf wirtschaftlicher Kooperation, sondern auch auf einem gemeinsamen kulturellen Fundament.

Das IAPÖ sieht Europas historische Grundlage im:

christlich-jüdisch aufgeklärten Wertefundament Europas.

Dazu gehören:

- ✓ Freiheit
- ✓ Verantwortung



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- ✓ Menschenwürde
- ✓ Rechtsstaatlichkeit
- ✓ Familie
- ✓ Eigentum
- ✓ Leistungsbereitschaft
- ✓ demokratische Legitimation
- ✓ kulturelle Identität
- ✓ und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Gerade Mittel- und Osteuropa betonen diese Werte vielfach stärker als Teile des heutigen westeuropäischen politischen Mainstreams.

Geopolitische Bedeutung

Eine Allianz „Freies Europa“ würde auch geopolitisch erhebliches Gewicht entwickeln.

Durch die Verbindung von:

- Mittel- und Osteuropa,
- dem Donaauraum,
- den baltischen und südosteuropäischen Regionen,
- sowie den wirtschaftsstarke ostdeutschen Bundesländern

könnte ein neuer europäischer Stabilitäts- und Wachstumsraum entstehen.

Dieser Raum hätte:

- ✓ industrielle Stärke
- ✓ hohe Wachstumsdynamik
- ✓ strategische Lage
- ✓ demografisches Potenzial
- ✓ und steigende geopolitische Bedeutung.

Ein Europa der souveränen Kooperation

Das Ziel von „Freies Europa“ ist:

kein Zentralstaat, keine ideologische Vereinheitlichung und keine politische Übersteuerung.



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

Stattdessen:

- ✓ freiwillige Kooperation
- ✓ wirtschaftliche Partnerschaft
- ✓ strategische Zusammenarbeit
- ✓ gegenseitiger Respekt
- ✓ und nationale Eigenverantwortung.

Die Allianz soll offen sein für:

- wirtschaftspolitische Kooperationen,
- Infrastrukturprojekte,
- Sicherheitszusammenarbeit,
- Energiepartnerschaften,
- Technologieallianzen
- und gemeinsame Innovationsstrategien.

IAPÖ-Conclusio

Europa braucht aus Sicht des IAPÖ:

nicht mehr Zentralisierung, sondern:

- ✓ mehr wirtschaftliche Dynamik
- ✓ mehr Wettbewerbsfähigkeit
- ✓ mehr strategische Resilienz
- ✓ mehr industrielle Stärke
- ✓ mehr demokratische Nähe
- ✓ mehr Eigenverantwortung
- ✓ und mehr Vertrauen in die Leistungsfähigkeit souveräner Staaten.

Die Allianz:

„Freies Europa“



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

könnte damit zu einem neuen wirtschaftlichen, kulturellen und strategischen Zukunftsraum Europas werden — getragen von:

- Leistung,
- Freiheit,
- Verantwortung,
- Zusammenarbeit
- und einem gemeinsamen europäischen Wertefundament.

FREIES EUROPA

Autarkie. Resilienz. Verantwortung.